

A stylized sun logo with a jagged, flame-like border, colored in shades of yellow and orange, set against a green background.

BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Herzlich Willkommen zur

7. ordentlichen Generalversammlung der

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung
e.G.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses 2018
3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 der BEW eG und der BEWS GmbH
5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag des Geschäftsjahres 2018
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstandes
 - b. des Aufsichtsrates

Tagesordnung

7. Nachbesetzung der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4 der Satzung

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte Klaus Wolfermann und Hans-Bert Amende satzungsgemäß aus.

8. Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über den Umfang der Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 Abs. m der Satzung

9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gemäß § 30 I der Satzung in Verbindung mit § 49 GenG

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

11. Schlusswort

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war für die BEW-Schnaittachtal wieder erfolgreich.

In den 4 Geschäftsfeldern – **PV-Anlagen, BEWS-GmbH, Windkraft Betzenstein-Hüll und der EPF Energiepartner Franken (Nahwärme)** - wurden alle anfallenden Aufgaben zeitnah und im Sinne unserer Genossenschaft abgearbeitet.

Im Geschäftsfeld PV-Anlagen konnte von 3 geplanten PV-Anlagen im Markt Schnaittach leider keine umgesetzt werden. Die eine lag im Überschwemmungsgebiet, bei der anderen konnte mit dem Verpächter kein einvernehmlicher Pachtvertrag erzielt werden. Eine bereits erstellte Anlage bei Hormersdorf scheiterte am Kaufpreis.

Ein neues großes Projekt im Raum Nürnberg/Erlangen/Forchheim mit 7,5 MWp ist in Planung. **Mehr dazu im TOP 9**

Neues Geschäftsfeld Nahwärme

Die **EPF Energiepartner Franken** (Zusammenarbeit der HEWA und der BEWS GmbH) liefern, wie im vergangenen Jahr angekündigt, bereits seit Anfang des Jahres Wärme und Strom für das Schaffer-Village.

In Kooperation mit EPF Franken und dem Bauträger Immovest Franken GmbH aus Lauf wurde die **Nahwärmeversorgung** auf dem Schafferareal umgesetzt.

Die BEWS erwarb das Grundstück für die Heizzentrale und erstellte das Gebäude, die HEWA errichtete die technischen Anlagen.

Unser Partner HEWA übernimmt den Betrieb, die Instandhaltung, die Versorgungssicherheit und die Abrechnung mit den Kunden.

Durch die zentrale Lage im Ort besteht auch die Möglichkeit der Nahwärmeversorgung weiterer Objekte im Umkreis des Standortes.

Zusammenarbeit BEW und HEWA

Für das aktuelle sowie für weitere Projekte wurde zwischen den Partnern HEWA und BEW eine Zusammenarbeitsvereinbarung geschlossen.

Diese Kooperation agiert nach Außen unter dem Namen

EPF – Energiepartner Franken



Das Geschäftsjahr 2018

Nach Bedarf finden jeweils Mittwochs die Vorstandssitzungen statt.

Jede Sitzung wird protokolliert. Regelmäßig werden die Protokolle dem Aufsichtsrat übermittelt.

Die Zusammenarbeit der Vorstände erfolgt auf vertrauensvoller und offener Basis.

Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

Organe der Genossenschaft

Vollversammlung:

238 Mitglieder

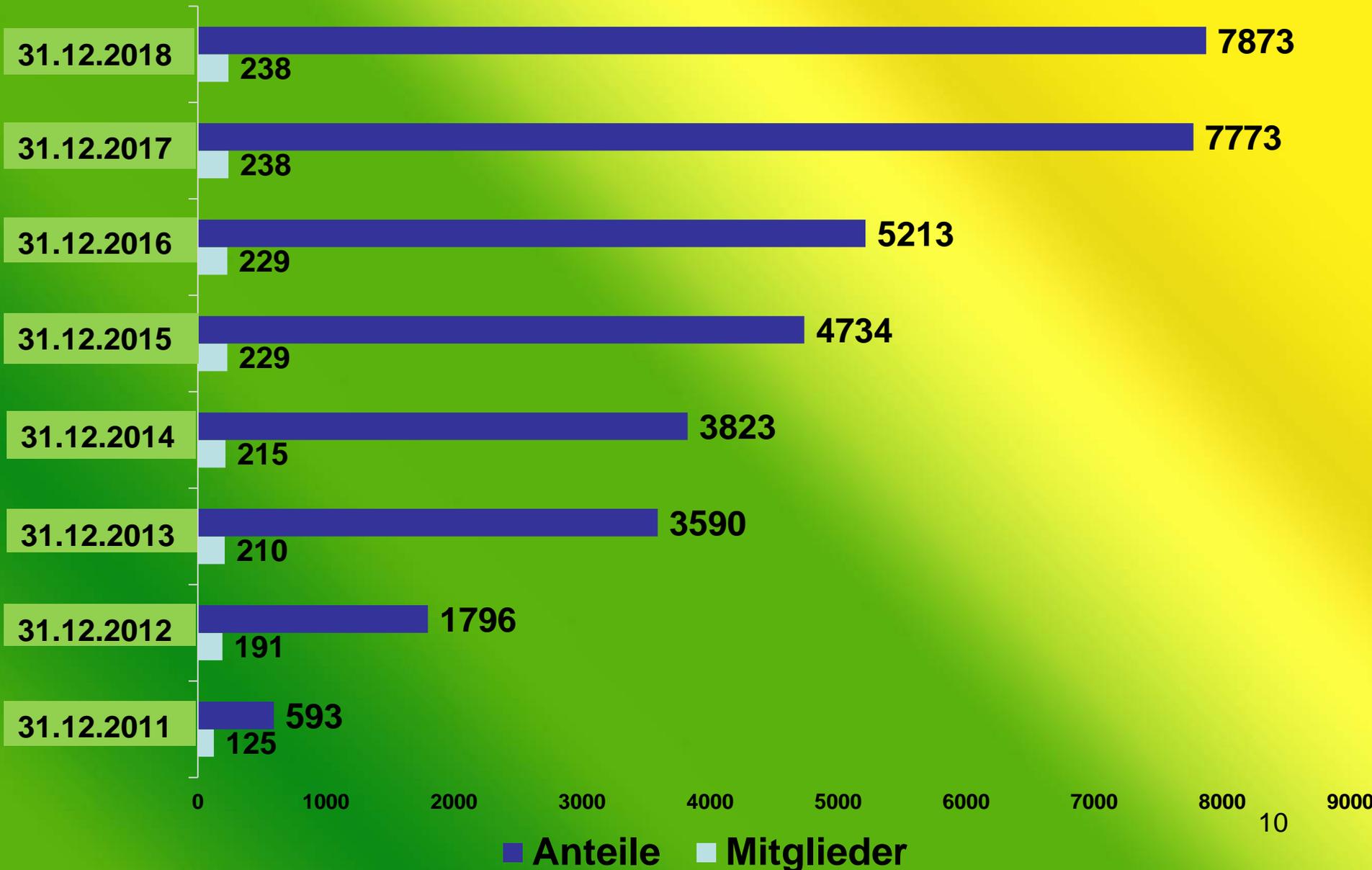
5 Aufsichtsräte:

Manfred Beck
Hans-Bert Amende
Walter Reinhold
Klaus Wolfermann
Georg Hofrichter

4 Vorstände :

Hans Gebhardt
Ralf Engelhardt
Klaus Schnelle
Wolfgang Saffer

Mitgliederentwicklung



PV-Anlagen

Anlage	Leistung	Errichtung	Ertrag 2018
Schnaittach 1	61,8 kWp	15.06.2012	68.604 kWh
Hedersdorf 1	49,2 kWp	16.10.2012	54.877 kWh
Betzenstein 1	27,4 kWp	16.11.2012	31.391 kWh
Vorra 1	9,9 kWp	10.01.2013	7.834 kWh
Osternohe 1 *)	5,9 kWp	01.08.2013	5.183 kWh
*) BEW = 1/3 Anteil von gesamt 15.549 kWh)			
Hersbruck 1	18,9 kWp	30.07.2014	17.845 kWh

Gesamte erzeugte Leistung 2018: 185.734 kWh

Vorjahr: 167.384 kWh

BEWS – Grundstücks - GmbH

Die BEWS ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der BEW.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Erwerb, Besitz und die Verwaltung der Betriebsgrundstücke und Ausgleichsflächen sowie den Betrieb der Erddeponie Bützenberg bei Hormersdorf.

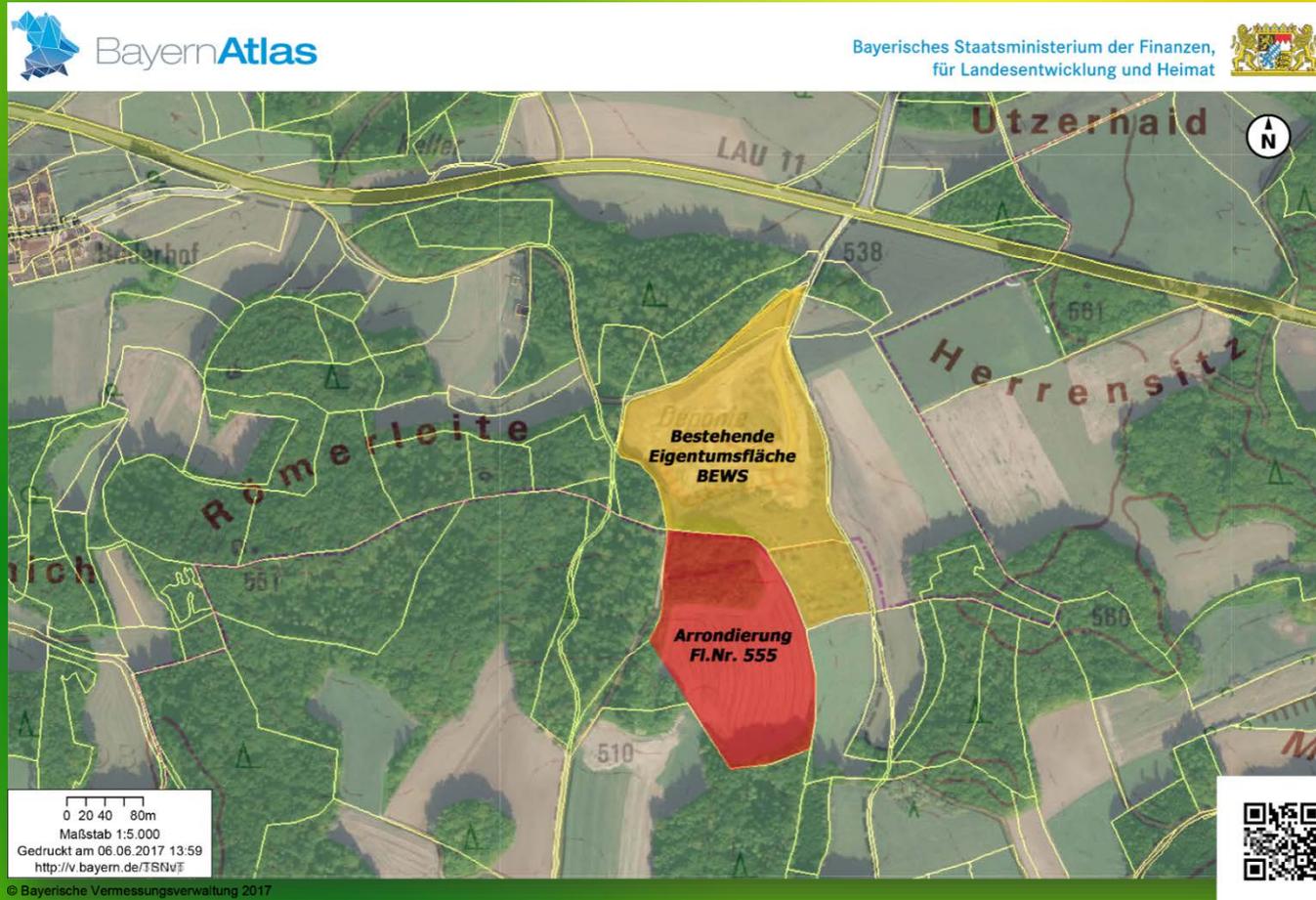
Die Geschäftsführer der BEWS sind die BEW - Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Klaus Schnelle.

BEWS

GRUNDSTÜCKS - GMBH

BEWS – Grundstücks - GmbH

Zur weiteren Arrondierung der Deponie Bützenberg wurde 2016 das südlich gelegene Flurstück 555/1, Gem. Kirchensittenbach, Gemarkung Algersdorf, mit 31.286 m² erworben. Die Gesamtgrundstücksgröße beträgt nun 75.018 m².





WINDKRAFT BETZENSTEIN

Windpark Betzenstein - Hüll

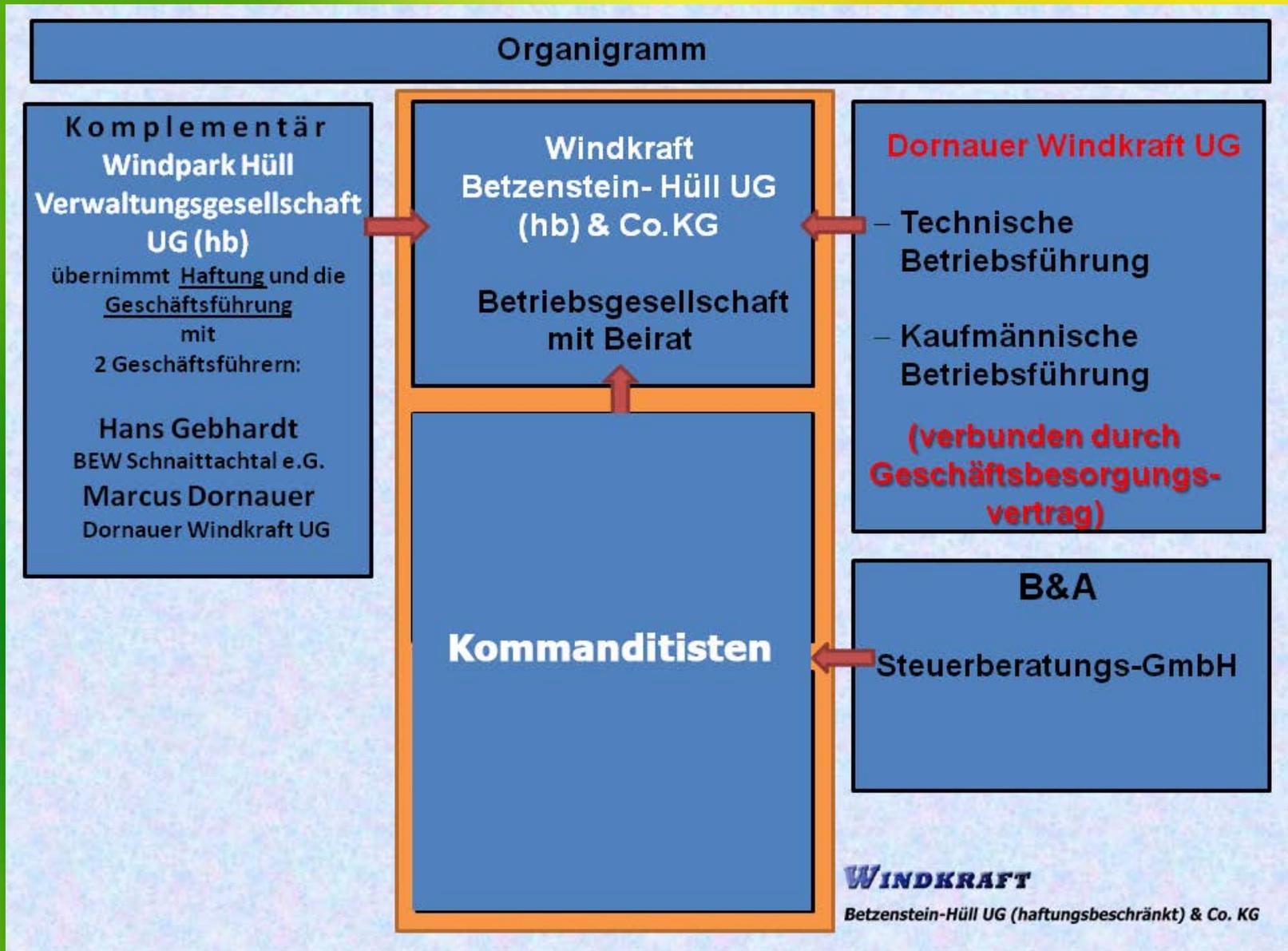


Stadt
Betzenstein



- | | |
|----------------|---|
| 24. Juli 2015 | Erster Termin mit Baufirmen |
| 30. Juli 2015 | Offizieller Spatenstich |
| 5. August 2015 | Beginn der Erdarbeiten |
| 18. Mai 2016 | Inbetriebnahme der Anlagen <i>(5 Wochen vor Planung!)</i> |
| 10. Juli 2016 | Offizielle Einweihungsfeier |

Windpark Betzenstein - Hüll



Windpark Betzenstein - Hüll

72 Kommanditisten sind mit 2.315.000 € am Windpark beteiligt.

An der Haftungsgesellschaft

Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG (hb)

ist die **BEW eG** mit **50 %**, **1.500 €**, Gesellschafter.

An der

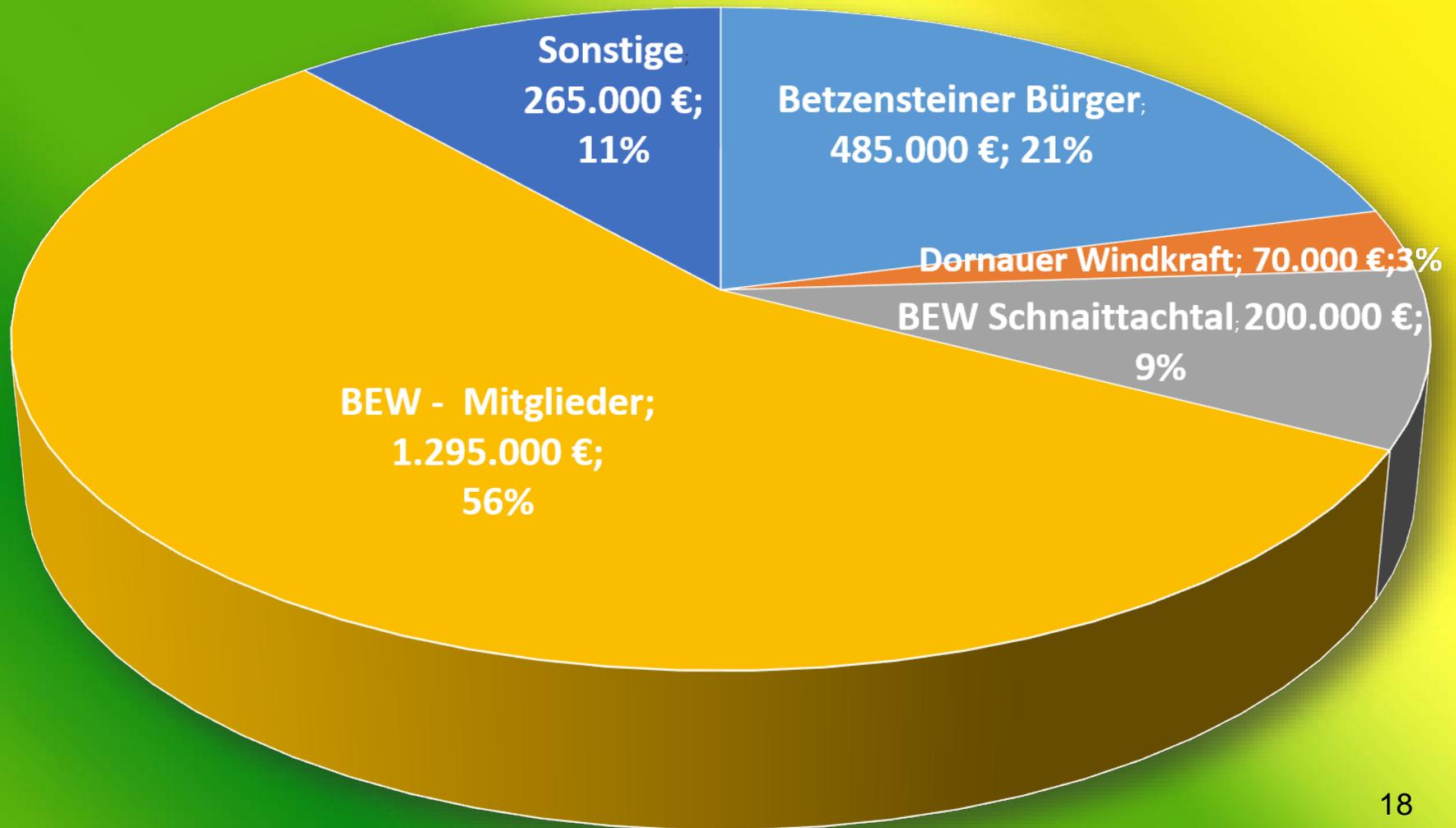
Windkraft Betzenstein-Hüll UG (hb) & Co.KG

beträgt der Kommanditanteil der **BEW eG** **200.000 €**, = **8,6%**.

Der Gesamtanteil liegt, zusammen mit den **32 BEW-Mitgliedern**, welche sich direkt an der KG mit **1.295.000 €** beteiligt haben, und den Anteilen der **BEW eG**, bei **64,6%**.

Windpark Betzenstein - Hüll

Verteilung der Kommanditanteile



Windpark 2018

Lagebericht (Auszüge)

- Das Wetter 2018 war nicht nur ungewöhnlich warm, sondern auch ungewöhnlich wechselhaft.
- Nach einem zunächst schwachen Windjahr 2018 sorgte das letzte Quartal dann doch noch für einen halbwegs erfreulichen Jahresabschluss.
- Die Finanzlage des Unternehmens ist solide. Die Aufrechterhaltung der Zahlungsbereitschaft ist sichergestellt.
- In 2018 wurden Erträge in Höhe von TEUR 810 erwirtschaftet. Es sind planmäßig sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 199, sowie Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 114 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 542 entstanden.
- Der Geschäftsleitung sind zurzeit keine Risiken bekannt, die eine Gefährdung des Fortbestands des Unternehmens darstellen.
- Für die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ist die Geschäftsführung der Gesellschaft verantwortlich. Der Jahresabschluss wurde nach den Regelungen des Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss in Einklang.

Ausblick

Nach siebeneinhalb Jahren BEW können wir weiterhin auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin schwer kalkulierbar, so dass immer kurzfristig reagiert werden muss.

Hervorheben möchte ich die Unterstützung durch die Marktgemeinde Schnaittach. Bürgermeister Frank Pitterlein und der Marktrat sind sehr darum bemüht, die BEW in Planungen und Vorhaben mit einzubinden.

Wir halten daher nach wie vor engen Kontakt zu benachbarten Genossenschaften, den Behörden und unseren Heimatgemeinden.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

Tagesordnung

3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 08. Juni 2019 durch die Aufsichtsräte Klaus Wolfermann, Walter Reinhold und Georg Hofrichter.

Es ergaben sich keine Gründe zur Beanstandung.

Dem Finanzvorstand der BEW ist für seine exakte und übersichtliche Buchführung ein großes Lob auszusprechen.

Tagesordnung

4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 der BEW eG und der BEWS GmbH

BEW Bilanz

BILANZ Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung eG Schnaittach

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Geschäftsguthaben			
1. technische Anlagen und Maschinen	209.163,00		224.126,00	1. der verbleibenden Mitglieder		787.300,00	777.300,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	209.163,00	94,50	II. Kapitalrücklage		16.672,00	16.072,00
II. Finanzanlagen				III. Ergebnismrücklagen			
1. Beteiligungen	238.520,00		242.520,00	1. gesetzliche Rücklage		5.957,56	3.955,49
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	<u>170.000,00</u>	408.520,00	70.000,00	IV. Bilanzgewinn		38.039,23	27.789,21
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	4.256,45		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.852,82		733,90	2. sonstige Rückstellungen	<u>4.600,00</u>	8.856,45	7.100,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	21.000,00		16.000,00	C. Verbindlichkeiten			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.337,18</u>	31.190,00	3.316,74	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.442,89		76.091,98
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		263.586,22	349.191,44	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.062,78 (EUR 1.106,62)	2.062,78		1.106,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.974,00	4.224,00	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.102,31</u>	59.607,98	791,28
				- davon aus Steuern EUR 1.014,48 (EUR 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.102,31 (EUR 791,28)			
		<u>916.433,22</u>	<u>910.206,58</u>				
						<u>916.433,22</u>	<u>910.206,58</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung eG Schnaittach

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	36.022,63	32.276,01
2. sonstige betriebliche Erträge	149,88	20,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.241,60	1.107,13
4. Personalaufwand		
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	417,73	136,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.963,00	14.961,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.557,53	9.635,64
7. Erträge aus Beteiligungen	25.800,00	20.800,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.255,56	2.433,33
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,66
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.245,91	2.904,15
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>6.785,81</u>	<u>1.966,31</u>
12. Ergebnis nach Steuern	34.016,49	24.819,94
13. Jahresüberschuss	34.016,49	24.819,94
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.024,81	4.431,87
15. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	2.002,07	1.462,60
16. Bilanzgewinn	38.039,23	27.789,21

BEWS Bilanz

BILANZ

BEWS Grundstücks GmbH Erzeugung und Verwertung erneuerbarer Energien, Schnaittach

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen		484.455,11	380.964,42	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen				II. Gewinnvortrag	269.690,55	243.268,45
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.649,54		14.433,26	III. Jahresüberschuss	45.271,61	42.422,10
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>62.605,20</u>	68.254,74	55.522,71	B. Rückstellungen	3.769,86	4.411,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	235,55	C. Verbindlichkeiten	208.977,83	136.054,10
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 38.977,83 (EUR 22.012,36)		
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 170.000,00 (EUR 114.041,74)		
		<u>552.709,85</u>	<u>451.155,94</u>		<u>552.709,85</u>	<u>451.155,94</u>

BEWS GuV

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

BEWS Grundstücks GmbH Erzeugung und Verwertung erneuerbarer Energien, Schnaittach

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	75.013,26	64.953,80
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.626,50	3.118,14
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,04	2,04
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.695,63	3.108,94
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>17.359,82</u>	<u>16.256,63</u>
6. Ergebnis nach Steuern	45.333,35	42.472,13
7. sonstige Steuern	61,74	50,03
	_____	_____
8. Jahresüberschuss	<u><u>45.271,61</u></u>	<u><u>42.422,10</u></u>

Tagesordnung

5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag 2018

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von **38.039.23 Euro** wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende in Höhe von **3,60 Euro** je dividendenberechtigtem Geschäftsanteil im Nennwert von 100,00 Euro, entsprechend **3,60 %** Ertrag.

(Dividendenberechtigt sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2018 vorhandenen 7.873 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 787.300,00 €)

Die Gesamtausschüttung beträgt somit **28.342,80 Euro**.
Als Zahltag ist der **02.07.2019** vorgesehen.

2. Vortrag auf neue Rechnung **9.696,43 Euro**.

Tagesordnung

6. Beschlussfassung über die Entlastung

a. des Vorstandes

b. des Aufsichtsrates

Tagesordnung

7. Neuwahl bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte **Klaus Wolfermann** und **Hans-Bert Amende** satzungsgemäß aus.

Dementsprechend sind zwei Aufsichtsräte zu wählen, wobei auch eine Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte zulässig ist.

Tagesordnung

**8. Information über anstehende Projekte
und ggf. Beschlussfassung über den
Umfang der Aufhebung des Eintrittsgeldes
nach §30 Abs. m der Satzung**

Projekt PV-Freiflächenanlage

Vorstellung der geplanten PV-Freiflächenanlage (Lage/Größe)

- Erläuterung der Gesellschaftskonstruktion (BEW-Beteiligung in GmbH & Co.KG) für die Finanzierung und die Betriebsführung
- Ergebnis der bisherigen Einwerbungsmaßnahme von Genossenschaftskapital.
- Entscheidung über die temporäre Aufhebung des Eintrittsgeldes.
- Beschlussvorschlag:
Die Generalversammlung möge beschließen, dass zeitlich befristet bis 31.12.2019 das aktuell gültige Eintrittsgeld von 6% ausgesetzt wird.
Ab 1.1.2020 gilt wieder das Eintrittsgeld von 6 %.

Information zum Projekt SOLAR POXDORF

Der Vorstand der Genossenschaft hat in den letzten Monaten über einen Projektentwickler Zugriff auf ein neues Solarprojekt in Poxdorf im Landkreis Forchheim erhalten.

Die Solaranlage soll auf einer Fläche von rund 79.000 qm entstehen und eine Gesamtleistung von bis zu 7.500 kWp erreichen.

Auf Basis erster Wirtschaftlichkeitsanalysen wird dieses Projekt bei erfolgreicher Umsetzung und auf Basis einer konservativ realistischen Kalkulation ein Ertragspotential von 3 bis 4% p.a. nach Kosten erwarten lassen. Die Vermarktung des dort produzierten Stroms soll vollständig über die sonstige Direktvermarktung erfolgen, also über einen Stromliefervertrag an Unternehmen und/oder Stromversorger. Damit geht die Stromvermarktung in eine innovative und zukunftssträchtige Richtung. So passt dieses Projekt auch exzellent in die Satzungsgemäßen Ziele unserer Genossenschaft.

Information zum Projekt SOLAR POXDORF

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Genossenschaft haben nach sorgfältiger Abwägung von Chancen und Risiken, die wie bei jeder Investition natürlich auch bei diesem Projekt einhergehen, jeweils dafür gestimmt, die Projektrechte zu erwerben und einen entsprechenden Kaufvertrag abgeschlossen.

Dieser Vertrag sichert der Genossenschaft den verbindlichen Zugriff auf das Projekt, sofern der Entwickler das Projekt vollständig ins Stadium der Baureife voranbringt. Dazu gehört auch die Vorlage eines finanzierungsfähigen Stromabnahmevertrages zu einem bestimmten Mindestpreis je gelieferter kWh, auf das sich auch unsere Ertragsprognosen stützen.

Information zum Projekt SOLAR POXDORF

Natürlich freuen wir uns über die bisher schon eingegangenen Zusagen, die Projektumsetzung durch Erhöhung der Einlage in die Genossenschaft zu einem wesentlichen Anteil durch die BEW eG selbst zu ermöglichen. Wir gehen heute davon aus etwa EUR 1.800.000 Gesamteigenmittel für die Umsetzung des Projektes aufbringen zu müssen.

Insgesamt gibt es für das Projektteam der Genossenschaft aber auch den Projektentwickler und –Verkäufer noch viel Detailarbeit zu leisten. Die Arbeiten sind auf einem guten Weg und zeigen belastbare Fortschritte.

Heute bitten wir um Verständnis, dass wir weitere Projektdetails erst im Rahmen von weiteren Informationsschreiben und /oder einer eigens dafür vorgesehenen Informationsveranstaltung später mit dem Eintreten von Fakten vorstellen werden.

Tagesordnung

9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gem. §30 I der Satzung in Verbindung mit §49 GenG.

Die von der ordentlichen Generalversammlung vom 27.06.2018 festgelegte Kreditgrenze von 400.000 Euro ist bis zur heutigen Generalversammlung 2019 zeitlich befristet und ist daher neu festzulegen bzw. zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Vorstands wird für die in 2018 beschlossene und bis zur heutigen Versammlung genehmigte Festlegung der Kreditgrenze von 400.000,00 Euro die Verlängerung bis zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2020 beschlossen.

Tagesordnung

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnung

11. Schlusswort



BEW

**Bürgerenergiowerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Vielen Dank und guten Nachhauseweg!